RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG
UND KULTUR

Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Postfach 32 20 | 55022 Mainz

DER MINSTER

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-29 57
konrad.wolf@mwwk.rlp.de
www.mwwk.rlp.de

Vorsitzender des Ausschusses für
Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Herrn Manfred Geis, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Republik 1
55116

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
17/0774
VORLAGE

| Mein Aktenzeichen | Ihr Schreiben vom | Ansprechpartner/-in / E-Mail | Telefon / Fax |
|---|---|---|---|
| 15303 52 309/40 (29) | | Anja Deutscher | 06131 16-2711 |
| Bitte immer angeben! | | anja.deutscher@mwwk.rlp.de | 06131 16-2800 |

16. 12. 16

**6. Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur am 29.11.2016**

**TOP 3: Duales Studium in Rheinland-Pfalz**

**Behandlung gemäß § 76 Abs. 2 Vorl. GOLT**

- Vorlage 17/559 -

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gemäß der Zusage in der o.a. Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur übermittele ich Ihnen als Anlage den Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen

K. Wolf

Prof. Dr. Konrad Wolf

Ausschuss für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur am 29.11.2016
Vorlage 17/559; Antrag der Fraktion der FDP nach § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT
Betreff: „Duales Studium in Rheinland-Pfalz"

SPRECHVERMERK

Anrede,

in Ihrem Antrag haben Sie um Berichterstattung über die Unterzeichnung der Absichtserklärung im Rahmen der Ausbildungsmesse Horizon am 29.10.2016 gebeten.

Hintergrund ist, dass im Sommer 2014 der „Ovale Tisch" die „Landesstrategie zur Fachkräftesicherung in Rheinland-Pfalz" verabschiedet hat.

Darin wurde die Landeskommission für duale Studiengänge mit der Aufgabe betraut, Maßnahmen zu entwickeln, um die Zahl der Unternehmenskooperationen je Studiengang zu erhöhen. In der Landeskommission sind die rheinland-pfälzischen Kammern, die Hochschulen, Gewerkschaften, Studierende und die Landesregierung durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, das Bildungsministerium und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur vertreten.

Die Landeskommission hat sich diesem Auftrag meines Erachtens mit großem Engagement gewidmet. So konnten wir als ein Ergebnis auf der Messe Horizon am 29.10.2016 öffentlichkeitswirksam eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnen. Darin haben sich die Mitglieder der Landeskommission zu Maßnahmen in ihren Verantwortungsbereichen verpflichtet, um die Attraktivität des dualen Studiums in Rheinland-Pfalz zu verdeutlichen und weitere Kooperationspartner zu gewinnen. Die Absichtserklärung wurde von dem Vorsitzenden der Landeskommission,

Herrn Dr. Hartmann (BASF SE) und Herrn Präsidenten Prof. Dr. Mudra (Hochschule Ludwigshafen am Rhein) unterzeichnet. Von Seiten der Kammern waren die IHK Rheinhessen und IHK Koblenz vertreten. Auch ich habe an diesem Termin teilgenommen und mich darüber gefreut, dass auch die Hochschulen zahlreich auf der Ebene der Präsidenten und Vizepräsidenten vertreten waren. Dies zeigt einmal mehr, wie engagiert sich die Hochschulen dem Ausbau der dualen Studiengänge widmen.

Das Land hat sich in der Absichtserklärung zu Folgendem verpflichtet:

- In seiner Öffentlichkeitsarbeit auf das duale Studienangebot hinzuweisen,
- Fördermittel für das duale Studium zur Verfügung zu stellen,
- die Hochschulen bei ihrer Weiterentwicklung des Angebots zu unterstützen.

In Bezug auf die genannten Fördermittel möchte ich Sie darüber informieren, dass wir im Rahmen des Hochschulpakts für Projekte aus dem Bereich der dualen Studiengänge von 2016 bis 2020 insgesamt weitere rund 3 Mio. Euro zur Verfügung stellen werden. Darüber hinaus wird auch die Anschubfinanzierung von insgesamt 100.000 Euro für neue duale Studiengänge fortgesetzt.

Mit einem wachsenden Angebot von sogenannten dualen Studiengängen bieten wir in Rheinland-Pfalz immer mehr jungen Menschen die Möglichkeit, ein Studium und eine berufliche Ausbildung bzw. qualifizierte Praktika in einem Unternehmen miteinander zu verbinden. Die dualen Studienangebote haben sich in Rheinland-Pfalz sehr dynamisch entwickelt. Im Wintersemester 2015/2016 wurden 67 duale Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften,

Technik und Ingenieurwissenschaften, Informatik und Medien, Gesundheits- und Sozialwesen, Landwirtschaft und Weinbau angeboten.

Gerne möchte ich Sie auch über die zweite Maßnahme informieren, die die Landeskommission auf den Weg gebracht hat, um die Anzahl der Kooperationsunternehmen zu erhöhen. Es wurde ein Unternehmensleitfaden in Form eines Flyers erarbeitet, mit dem Unternehmen auf das duale Studienangebot in Rheinland-Pfalz aufmerksam gemacht werden sollen. Es wurde jeweils eine Fassung für die Kammerbezirke Koblenz, Trier, Rheinhessen und Pfalz erstellt. Die regionalen Fassungen unterscheiden sich nur durch die Liste der aufgeführten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der jeweiligen Region und Testimonials aus der Region. Die Kammervertreter in der Landeskommission haben vorgeschlagen, den Unternehmensleitfaden durch die Ausbildungsberaterinnen und -berater, Qualifizierungsberaterinnen und -berater sowie Technologieberaterinnen und -berater der Kammern an die Mitgliedsunternehmen zu verteilen, da dieser Personenkreis in ständigem Kontakt mit den Unternehmen steht.

Gerne kann ich dem Ausschuss die Absichtserklärung als auch ein Beispiel für einen Unternehmensflyer zur Verfügung stellen.